

MEIN AUSLANDSSEMESTER IN SÜDKOREA



江陵市立博物館

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung	1-4
Anreise	5
Unterkunft	6
Kurswahl	7-11
Freizeit	12
Fazit	13-14



Vorbereitung

Bewerbung K'ARTS

Die Qual der Wahl. Ein Semester im Ausland verbringen oder doch lieber ein Praxissemester absolvieren? Ich habe mich für das Auslandssemester entschieden. Um mehr Infos und Unterstützung zu bekommen, wendet euch auf jeden Fall an das International Office.

Was müsst ihr einreichen?

- ✓ Bewerbungsformular der KARTS
- ✓ Motivationsschreiben
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Immatrikulationsbescheinigung
- ✓ Leistungsübersicht (Transcript of Records)
- ✓ Sprachnachweis
- ✓ Portfolio
- ✓ Zwei Empfehlungsschreiben (diese solltet ihr möglichst **frühzeitig und persönlich** bei eurem Professor: innen anfragen)

Denkt daran, dass alle Dokumente auf Englisch verfasst werden müssen! Falls ihr während des Prozesses Schwierigkeiten haben solltet und Austausch braucht, fragt Frau Niemeier oder Frau Kulasi nach Kontakten.

Nachdem ihr eure Unterlagen beim International Office eingereicht habt, müsst ihr Geduld sammeln und warten. Bei einer erfolgreichen Bewerbung werdet ihr nominiert. Beginnt so früh wie möglich mit dem Bewerbungsprozess, so spart ihr euch den ganzen Stress. Mir persönlich haben die zwei Empfehlungsschreiben gefehlt, aber die konnte ich später einreichen. **Also, falls euch Unterlagen fehlen sollten, gibt nicht auf!**

Meine Zusage habe ich Mitte Juli erhalten.

TIPP: Um eure Chancen zu erhöhen, könnt ihr euch auf mehrere Bereiche bewerben. Ich habe mich für Architektur, Design und Fine Arts beworben.

Visum

Dieser Prozess war für mich persönlich der blanke Horror. Falls ihr die deutsche Staatsbürgerschaft (oder die eines anderen EU-Landes habt) dann habt ihr Glück. Ich verlinke euch zwei Webseiten, in der ihr alle Infos zur VISA bekommt.

<https://www.visaforkorea.eu/>

https://www.visaforkorea.eu/sites/g/files/tmzbd12046/files/2022-12/EN_%5BKVAC%20Berlin%5D%20Student%20visa%202023.pdf

Nachdem ihr die Zusage von der K'Arts erhalten habt, könnt ihr euch für das Visum bewerben. Ihr benötigt das D-2 Visum. Die benötigten Unterlagen könnt ihr beim Korea Visa Application Center per Post nach Berlin einreichen.

D-2-6 Exchange Student Visa D-2-6 교환학생 비자

91일 이상, 단수 입국
Over 91 days, Single entry

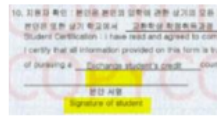
➤ 비자 + 서비스 수수료 / Visa + Service fee

Visa Fee (Mandatory)	Please check your visa fee HERE
Service Fee (Mandatory)	60.00 EURO
Courier Return service (Optional)	8.00 EURO

Applicable only to students from the countries below,

Bangladesh, Cameroon, China, Ethiopia, Egypt, Ghana, Guinea, Iran, India, Indonesia, Kazakhstan, Kyrgyzstan, Nigeria, Nepal, Mali, Myanmar, Mongolia, Pakistan, Peru, Philippines, Sri Lanka, Thailand, Ukraine, Uzbekistan, Uganda, and Vietnam.

➤ 필수 제출 서류 / Mandatory documents to be submitted

CASE 1 : If your university is on the Excellent accredited Universities list	
1	Visa Application Form (Form no. 17) / 사증발급신청서 (제17호 서식) e-signature not permitted/ 전자서명 불가
2	Passport with at least 6 months remainder validity / 여권 유효기간이 최소 6개월 이상 남아있는 여권
3	One 3.5X4.5 cm picture taken in the past 6 months. Please glue the photo on the Application Form. 최근 6개월 이내 촬영한 3.5X4.5 cm 사진. 사증발급신청서 사진 란에 풀로 부착.
4	Documents proving that you are a permanent resident/long-term resident in your current country of residence. - Proof of staying in the country of residence for more than 2 years before the submission date. * If you can not provide it, please submit incomplete document form.
5	Certificate of Admission/표준입학허가서 Please make sure the following points are valid: 1) Stamp of the University is clearly visible 2) Your name, passport number, and date of birth, Nationality are correctly written on your CoA document 3) Document is issued within 3 months 4) "Signature of Student" (only hand signature will be accepted.)  *If your CoA has wrong information, please contact your university directly. False information can not be accepted.
6	Business registration of the university in Korea issued within 3 months 한국 대학교의 사업자등록증 (발급 3개월 이내)
7	Proof of Payment Receipt / 송금내역서
8	KVAC Waiver Courier / 우편 접수 시 책임면책서 Please clearly write down the address where you wish to have your passport sent back including C/O. 반드시 여권을 돌려받아야 하는 주소를 정확하게 기재해주시기 바랍니다. (우편함 이름까지 기재)
9	KVAC Consent Form and Terms of Use / KVAC 이용 약관 동의서 On page 2, "I have the right to contact IOM at _____", please write Berlin 2번째 장, "I have the right to contact IOM at _____" 에는 Berlin 을 기재해주시기 바랍니다.

Da ich nicht die deutsche Staatsbürgerschaft habe, musste ich zusätzlich noch weitere Dokumente einreichen.

Zum einem musste nachweisen, dass ich an unserer Hochschule seit mehr als einem Semester eingeschrieben bin. Diesen Nachweis hat mir Herr. O'Reilly ausgestellt. Den Nachweis musste ich wiederum mit einer Apostille beglaubigen lassen. Des Weiteren musste ich beweisen, dass ich wirklich ein Austauschstudent bin. Die Zusage der K'Arts hat dafür nicht ausgereicht. Darüber hinaus verlangte die KVAC ein Nachweis über meine finanzielle Lage. Und zu guter Letzt sollte ich zusätzlich ein vom Rektor ausgestelltes Referenzschreiben für das Visum einreichen.

Ich muss sagen, dass ich sehr kurz davor stand den ganzen Prozess abubrechen und es einfach sein zu lassen, da ich mit allen Dokumenten Schwierigkeiten hatte und nur noch wenige Tage Zeit hatte alles nachzureichen. Falls dies auch bei euch der Fall sein sollte, gibt nicht auf!

Hier möchte ich die Gelegenheit nutzen und allen ganz herzlich für Ihre Unterstützung danken.

Stipendium

Es ist wichtig, sich finanziell abzusichern, bevor man sich auf die Reise macht. Also bewirbt euch am besten frühzeitig für ein Stipendium. Unsere Hochschule bietet jährlich sowohl interne als auch externe Förderprogramme an. Zu den internen Programmen gehören z.B.:

- Erasmus + Programm
- _Promos des DAAD
- _Stipendienprogramm der TH OWL +
- _Hochschulgesellschaft OWL e.V.
- _Cross-Border der Phoenix Contect Stiftung
- _ISAP

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, Top-Ups im ERASMUS+ Programm zu erhalten. Falls ihr aus einem nicht akademischen Haushalt kommt und Erstakademiker:innen seit, könnt ihr euch für das Social Top-Up für „Erstakademiker:innen“ eintragen. Es gibt aber auch viele weitere Kategorien.

Informiert euch genau über die benötigten Unterlagen! Bei einigen Stipendien müsst ihr ein Empfehlungsschreiben einreichen. Das bedeutet ihr müsst schon im Voraus eine/n Professor/in eurer Wahl das Schreiben anfragen.

- Bewerbungsformular
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Studienbescheinigung
- Leistungsübersicht
- Nachweis über Fremdsprachenkenntnisse
- Kosten und Finanzierungsplan

Genauere Informationen zu den Stipendien findet ihr auf der Seite der Hochschule.

<https://www.th-owl.de/international/foerderprogramme-ausland/>

Viel Glück!

Anreise

Flug

Sobald ihr euer Visum bekommen habt, empfehle ich euch direkt euren Flug zu buchen. Wenn ihr ohne Zwischenstopp fliegen möchtet, solltet ihr von Frankfurt aus fliegen. Von dort fliegt ihr ohne Zwischenstopp direkt nach Seoul. Die Flugzeit beträgt ca. 11 Stunden.

SIM-Karte

Sobald ihr ankommt, solltet ihr euch schnellstmöglich eine SIM-Karte anschaffen. Am Flughafen gibt es viele kleine Shops, in denen ihr euch eine SIM kaufen könnt, jedoch sind diese überteuert. Daher empfehle ich entweder eine SIM-Karte vor eurer Reise online zu bestellen und zum Flughafen liefern zu lassen, oder eine SIM-Karte für einen kleinen Zeitraum z.B. für eine Woche zu kaufen. Danach könnt ihr nochmal eine günstigere SIM-Karte in der Stadt kaufen. Ich habe meine Sim bei Woori Mobile gekauft und war sehr zufrieden.

T-money card

Das Zug und Bahnsystem funktioniert etwas anders als in Deutschland. Wenn ihr die öffentlich Verkehrsmittel nutzen möchtet, braucht ihr eine T-Money card.

Diese könnt ihr ebenfalls am Flughafen oder in jedem Convenience Store kaufen und direkt aufladen lassen. Eine Fahrt kostet 1.500 Krw 10.000 Krw müssten für den Anfang reichen. Wenn ihr mit dem Bus fahren möchtet, müsst ihr einfach nur eure Karte beim Eingang an einen Sensor halten. Bei der U-Bahn müsst ihr die Karte ebenfalls an einen Sensor halten, der sich am Eingangstor befindet.

Krankenversicherung

Sobald ihr ankommt, müsst ihr euch um vieles kümmern. Eins davon ist die Krankenversicherung. Um die Krankenversicherung zu erhalten, benötigt ihr zunächst die **ARC**. Diese bekommt ihr aber nicht gleich zu Beginn, sondern viel später. Meine Karte hab ich ca. nach zweieinhalb Monaten bekommen. Da ich schon geahnt habe, dass es länger dauern würde, habe ich vor der Reise eine Auslandsrankenversicherung abgeschlossen. Wenn ihr wie ich, auch bereits eine Versicherung habt, könnt ihr euch von der koreanischen Versicherung befreien lassen.

Unterkunft

Während eures Aufenthalts könnt ihr in der Wohngemeinschaft der Universität leben oder eine eigene Wohnung mieten wenn ihr wollt. Ich habe mich für die Wohngemeinschaft entschieden. Das Gebäude befindet sich auf dem Campus. Um einen Platz in der Wohngemeinschaft zu bekommen, müsst ihr euch vor eurer Reise bewerben. Bei der Bewerbung könnt ihr euch aussuchen, wie lange ihr dort leben möchtet. Es gibt drei Möglichkeiten:

- Ein Semester
- Ein Semester+ Winter/Sommersession
- Ein Semester+Winter/Sommersession+Ferien

Ich habe mich für ein Semester entschieden und dafür ca. 570€ bezahlt. Strom, Wasser und WLAN sind bereits im Preis beinhaltet.

In der Regel teilt ihr euch das Zimmer mit einer weiteren Person. Ihr habt ein eigenes Bad und einen Kühlschrank. Kochen und essen könnt ihr in der Gemeinschaftsküche. Zudem gibt es einen Waschraum, in dem ihr eure Wäsche waschen und trocknen könnt. Im untersten Stockwerk habt ihr den Empfang, der immer besetzt ist. Wenn es Probleme gibt, könnt ihr dort nach Hilfe fragen.



Kurse

Kurswahl

Die Kurswahl war ebenfalls eine echte Herausforderung für mich. Vor Beginn des Semesters könnt ihr eure Kurse über das NURI Portal wählen. Jedoch ist es sehr schwer einen Kurs zu bekommen, den ihr haben wollt. Das liegt daran, dass das Auswahlverfahren anders ist als bei uns. **Wer zuerst kommt, bekommt zuerst.** Wenn ein Kurs belegt ist, kommt man dort in der Regel nicht mehr rein. Bei mir hat sich die Kurswahl über mehrere Tage gezogen, weil es einfach nicht geklappt hat und ich große Schwierigkeiten bei der Wahl hatte. Am Ende haben wir uns zusammen mit Miss Jinim zusammengesetzt und gemeinsam einen Stundenplan erstellt.

Meine Kurse

Korean Art History 2 (2 Credits)

Dieser Kurs findet einmal die Woche auf Englisch statt. Während des Semesters müsst ihr zwei Essays schreiben und am Ende eine Präsentation halten. Des Weiteren werdet ihr manchmal Ausstellungen und unterschiedliche Galerien besichtigen. Diesen Kurs fand ich persönlich anstrengend, weil er am Abend stattfand. Aber es ist machbar.

Ceramics Molding (2 Credits)

Keramik war definitiv mein Lieblingskurs. Eigentlich war der Kurs voll, aber der Professor war so nett und hat mich und eine weitere Kommilitonin noch mitaufgenommen. Da wir Architektur studieren und nicht zum Art Department gehören, mussten wir einmalig zu Beginn 150.000 Krw bezahlen. Dennoch hat es sich total gelohnt, diesen Kurs zu machen! Im ersten Teil des Semesters hat uns der Professor die Basistechniken gezeigt, die wir dann ausprobieren sollten. Im zweiten Teil haben wir dann über die Prüfung gesprochen. Wir sollten uns für eine Technik entscheiden und ein Endprodukt produzieren. Da ich bereits einige Erfahrung mit Keramik habe, habe ich beschlossen die Drehscheibe auszuprobieren. Es war am Anfang schwer, aber nach und nach wurde ich immer besser. Der Kurs war zwar komplett auf Koreanisch, aber ich habe eine echt liebe Kommilitonin kennengelernt, die alles für mich übersetzt hat. Der Lehrer selbst konnte zwar kein englisch, hat für mich jedoch jede Woche ein extra Arbeitsblatt angefertigt, auf dem alles auf Englisch erklärt wurde. Dafür bin ich sehr dankbar.



Korean Language Beginning 1 (2 Credits)

Dieser Kurs war ganz hilfreich. Es hilft einem im Alltag, jedoch habe ich mir gewünscht ein wenig mehr zu lernen. Zu Beginn lernt ihr die Schrift und das Zahlensystem kennen. Nach und nach kommen dann die ersten Sätze und kleine Konversationen. Während des Semesters gibt es auch mal kleine Aufgaben, die man erledigen muss und einen Test mittendrin. Am Ende des Semesters erfolgt dann die Prüfung.

Body Workshop (1 Credit)

Der Workshop war sehr entspannt. Mir persönlich hat er richtig gut geholfen zu entspannen und wenn ich mal schlechte Laune hatte, war diese auch nach dem Kurs weg. Es ist eine Mischung aus Yoga und Tanzen. Ich kann es jedem nur empfehlen. Der Workshop fand zwar auf Koreanisch statt, aber es gab viele Schüler:innen, die Englisch sprechen konnten und übersetzt haben. Man kann aber auch anhand der Körpersprache und der Übung ungefähr verstehen, was von einem verlangt wird.



Design Studio 4 (6 Credits)

Das Designstudio war sozusagen mein Hauptfach, das ich zweimal in der Woche hatte. Da der Professor aus den USA kam, fand der Unterricht auf Englisch statt. In diesem Kurs sollten wir ein Portfolio machen und dabei vier Methoden kennenlernen und abarbeiten.

Das coole war, dass wir unser Thema selbst wählen durften. Des Weiteren haben wir auch Ausflüge gemacht und zusammen Seoul und die Architektur der Stadt kennengelernt. Am Ende haben wir noch einen kleinen Film über Seoul gedreht. Alles in einem muss ich sagen, dass mir dieser Kurs sehr gefallen hat, da wir selber entscheiden konnten wie und woran wir arbeiten. Zusätzlich hat der Professor ein Workshop angeboten, an dem ich und eine weitere Kommilitonin teilgenommen haben.



Bei dem Workshop ging es viel um Upcycling und Nachhaltigkeit. Aufgabe war es ein Blumenständer aus bereits verwendeten Materialien zu bauen, ohne dabei viel Geld auszugeben.



Design Workshop „Green Thumb“



Freizeit

Natürlich geht es nicht immer nur ums lernen und studieren. Manchmal brauchen wir auch Freizeit. Am Wochenende sind wir alle zusammen immer rausgegangen. Allein in der Nachbarschaft gibt es viele verschiedene Restaurants und Bars, die man besichtigen kann. Schaut aber auch bei den anderen Nachbarschaften wie Hongdae, Itaewon und Myeongdong vorbei. Die K'Arts befindet sich etwas weiter am Rand der Stadt, deswegen müsst ihr oft 40 min- 1 Stunde mit der U-Bahn fahren, um zum Zentrum zu gelangen. Hier sind einige hilfreiche Apps, ohne die ihr einfach nicht weiterkommen werdet.



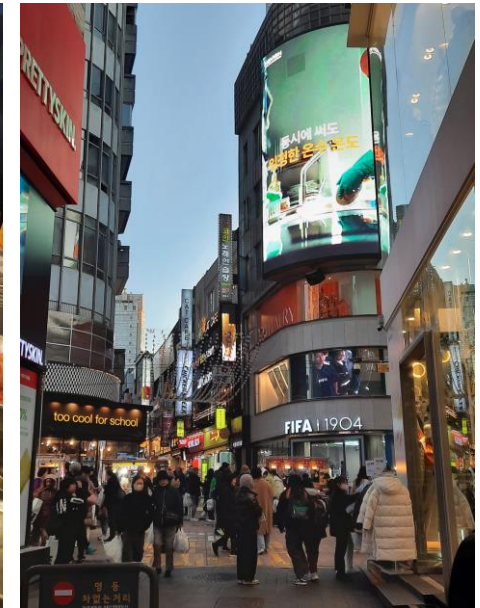
KakaoTalk ist das koreanische Whatsapp. Alle Gruppen und Chats laufen über diesen Messenger.



Da Google Maps in Korea nicht funktioniert, braucht ihr unbedingt **Naver Map**. Die App ist auf Englisch.



Mithilfe von **Papago** könnt ihr alles übersetzen und mit den Menschen um euch herum kommunizieren.





Fazit

Alles in einem muss ich sagen, dass das Auslandssemester für mich ein riesengroßer Gewinn war. Schon in den ersten Wochen habe ich gemerkt, dass der Aufenthalt in Korea einen starken Einfluss auf meine Persönlichkeit hatte. Ich habe das Gefühl, dass ich über mich selbst hinausgewachsen bin und meine Stärken gefördert wurden.

Ich bin ein Mensch der ganz schnell in Panik verfällt, sobald etwas nicht klappt. Nach meinem Aufenthalt in Korea bin ich viel ruhiger, aufmerksamer und stressresistenter geworden. Ein netter Nebeneffekt ist die Verbesserung meiner Englischkenntnisse und Überwindung der Flugangst.

Ich habe neue Freundschaften geschlossen und viele neue Dinge über Korea und auch anderen Länder wie Brasilien, Frankreich und Niederlande gelernt.

Natürlich habe ich mich während meiner Reise auch viel mit der Architektur beschäftigt. Ich habe viel Inspiration und neue Ideen bekommen, die ich definitiv in mein Studium miteinbringen werde.

Ein Semester im Ausland kann ich persönlich jedem nur empfehlen. Ihr werdet viel dazulernen und euch als Mensch weiterentwickeln.

